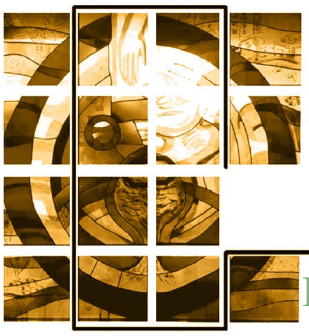


Pfarrblatt

miteinander

Pfarre Hagenberg

Pfarrblatt Hagenberg Folge 181 Juni 2023

Die Seele baumeln lassen

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Foto, Robert Maybach

Mach mal Pause…

P -*AUS* - E

Ja, es darf ***„AUS“*** sein mit der Arbeit. Denn, „nichts bringt uns auf unserem Weg besser voran als eine Pause“, wie Elizabeth Barrett Browning schreibt.

Schon im Wort Pause finden wir das **„aus“**.

Aus-steigen aus der täglichen Arbeit

Aus-steigen aus dem Schulalltag

Aus-steigen aus dem Studienbetrieb

Aus-steigen aus der ehrenamtlichen Arbeit

…um wieder neu Kraft zu schöpfen.

Pause, das heißt auch: neue Perspektiven bekommen, Länder, Kulturen, Menschen kennenlernen oder Zuhause sein, um die Zeit hier zu verbringen und hoffentlich auch zu genießen.

Ob im Liegestuhl, in der Hängematte, bei einer Städtereise, am Meer oder in den Bergen, bei einem Buch oder dem Genuss eines guten Essens, wie auch immer – ich wünsche Ihnen, dass Sie in all dem etwas von der Lebensfülle, die uns geschenkt ist, erfahren können.

Wir haben uns auch in der pfarrlichen Arbeit eine Pause verdient.

Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche haben Zeit, Energie, Ideen, Engagement, „Hirnschmalz“, Können und Kraft ehrenamtlich eingesetzt, ob im PGR, im Seelsorgeteam, in den Fachteams, in Ideengruppen, für die Liturgie oder die Gemeinschaft, im Bereich der Caritas, am Friedhof oder bei der Außensanierung der Schlosskapelle – vieles wurde im vergangenen Arbeitsjahr wieder bewirkt.

„Dass ich da mithelfen konnte, ist für mich schon etwas ganz Besonderes“, hat Hans Hiesl gemeint, nachdem er vier Wochen lang in Vertretung von Leo Riernössl für die Baustelle Schlosskapelle als „Polier“ zuständig war.

Es ist schön, wenn sich jemand über sein Ehrenamt freut und dem Positives und Erfüllendes abgewinnen kann.

Und es ist gut sichtbar, das große Projekt der Außensanierung der Schlosskapelle, doch auch im Verborgenen entsteht viel, das von einer Lebendigkeit in der Pfarrgemeinde spricht. Sigrid Weber hat z.B. den Mesner:innenkurs absolviert, Manfred Weilguni die Ausbildung zum Kirchenpfleger und er ist somit Ansprechperson, wenn es um das Kunstgut in unserer Pfarrgemeinde geht. Andreas Weber hat mit der dreijährigen Ausbildung zum ständigen Diakon begonnen; begleiten wir ihn auch mit unserem Gebet auf dem Weg seiner Berufung.

In dieser Pfarrblattausgabe können Sie nachlesen, was sich in den vergangenen Monaten getan hat und auch schon vorausblicken auf das kommende Arbeitsjahr – es wird jenes Jahr sein, in dem auch die neue Pfarre „Mühlviertel-Mitte“ (jetziges Dekanat Gallneukirchen) mit 1.Jänner 2024 kirchenrechtlich gegründet wird.

Das Jungschar-Ministrant:innenlager in der vierten Augustwoche wird wieder ein Höhepunkt des Jahres und die Pfarrreise von 29. August bis 5. September ein besonderes kulturelles und kulinarisches Ereignis.

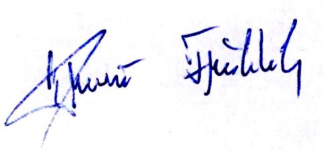
Auch das sind Aus.zeiten aus dem Alltag.

Gottesdienste, Zeiten der Stille, ein Gespräch, ein Spaziergang, ein Rundgang durch den Garten, einen Augenblick durchatmen… vieles gibt es, was zur Pause werden kann. Gerade jenen, die in diesen Sommerwochen viel Arbeit haben, wünsche ich solche Momente der Auszeit – mitten im Alltag.

Mögen die kommenden Wochen für alle, die hier leben und arbeiten auch Wochen der Erholung und des Kraftschöpfens sein. Allen, die auf Reisen sind, wünsche ich eine gute Heimkehr.

Gönnen wir uns alle eine **P-*AUS*-E**.

Eine gute, eine segensreiche Sommerzeit, gedeihliches Wetter, Ernte, von getaner Arbeit und Wohlergehen an Leib und Seele.



Bruno Fröhlich

Diakon, Pfarrassistent

Kirche weit Denken

Zukunftsweg

„Den Wandel wahrnehmen – annehmen – gestalten“

Pfarrvorstand der neuen Pfarre
Thomas Forster, Andreas Golatz, Bruno Fröhlich
(v.l.n.r:)

„Den Wandel wahrnehmen – annehmen – gestalten“ – in diesem Dreischritt vollzieht die Diözese Linz ihren Zukunftsweg „Kirche weit denken“. Das bedeutet auch, inhaltliche Ausrichtungen vorzunehmen, die das kirchliche Leben in unserer Diözese lebendig halten und zukunftsfähig machen. Zu Themen des Christ:in – Seins wie Gastfreundschaft, Pilgerschaft, Spiritualität, Option für die Armen, Bildung, Jugend, Glaubensverkündigung, Liturgie, Sakramente, Kirchenjahr, Kirchenbeitrag wurde in den vergangenen Jahren gearbeitet. Ein Thema ist auch die „Zeitgemäße Struktur“.

Seit September 2022 befinden wir uns im Dekanat Gallneukirchen in dieser strukturellen Umgestaltung. Mit 1. Jänner 2024 werden wir **Pfarre „MÜHLVIERTEL MITTE“.** Das sind künftig die 12 Pfarr(teil)gemeinden Alberndorf, Altenberg, Gallneukirchen, Hagenberg, Hellmonsödt, Katsdorf, Kirchschlag, Pregarten, Reichenau, Steyregg, Treffling und Wartberg/Aist, denen die Pfarre ein gemeinsames Dach bietet. Ein Dreigespann steht dieser Pfarre als **„Pfarrvorstand“** vor: **Pfarrer Andreas Golatz**, bisher in Gutau und Kefermarkt, **Pastoralvorstand Bruno Fröhlich**, bisher Pfarrassistent und Religionslehrer in Hagenberg und Referent für Seelsorgeteams in diözesanen Diensten und **Wirtschaftsvorstand Thomas Forster**, bisher in der Privatwirtschaft. Ihr gemeinsamer Arbeitsplatz ist ab Herbst 2023 das neue Pfarrbüro im Pfarrhof von Wartberg ob der Aist. In der gemeinsamen Matrikenführung und Buchhaltung werden sie von Pfarrsekretärinnen unterstützt. Alle anderen Büros in den einzelnen Pfarrgemeinden bleiben in gewohnter Weise Anlaufstellen für alle. Auch die sonstigen Einrichtungen in den Pfarrgemeinden bleiben bestehen: die Pfarrkirchen, die pfarrlichen Gebäude und Räume. **Geleitet werden die Pfarrgemeinden von Seelsorgeteams, die vom Diözesanbischof für ihre Funktion beauftragt werden.** In Hagenberg kennen wir die Leitung durch sein Seelsorgeteam bereits seit sechs Jahren. Bruno Fröhlich bleibt in Hagenberg Teil des Teams. In den Pfarrgemeinden gibt es weiterhin alle Fachteams und Arbeitskreise. Für alle Aufgaben stehen der künftigen Pfarre zusätzlich zum Pfarrvorstand weitere 15 hauptamtliche Seelsorger:innen zur Verfügung (davon 5 Priester, 1 Seelsorgerin für die Sozialeinrichtung Schloss Haus, sowie 2 Jugendbeauftragte), ergänzt durch mehrere ehrenamtliche Diakone. Die genaue Zuordnung zu Aufgaben wird sich, in einem gemeinsamen Prozess mit den Personalstellen der Diözese, aus dem Pastoralkonzept ergeben, dessen Erstellung mit der Veranstaltung **„Zukunft schmieden“ am 22. September 2023 von 17:00 bis 21:00 Uhr in Wartberg ob der Aist** beginnen wird. Da jede Pfarre kirchenrechtlich auch eine deklarierte Pfarrkirche braucht, soll dafür **die Kirche in Gallneukirchen** ernannt werden. Sie liegt zentral und ist, durch ihr großes Fassungsvermögen, am ehesten geeignet, gemeinsamen Gottesdiensten genügend Raum zu bieten. Pfarrpatronin bzw. Pfarrpatron bleiben all jene, die schon bisher den einzelnen Pfarrgemeinden zugeordnet waren; sie haben nun gemeinsam Patronatsfunktion für die ganze Pfarre „Mühlviertel Mitte“. In der gemeinsamen Vernetzung liegen viele Chancen. Sie wahrzunehmen, aufzugreifen und zu gestalten liegt nun an uns. Ich selbst bin zuversichtlich, und wichtig ist es, das Ziel im Auge zu behalten:

Unsere Glaubensquellen pflegen und auch neu entdecken.

Nahe bei den Menschen und wirksam in der Gesellschaft sein.

Als Gemeinschaft feiern, handeln, verantwortungsvoll und gut miteinander leben.

Bruno Fröhlich

Katholische Jungschar

RATSCHENAKTION 2023

In der vergangenen Karwoche waren 38 Kinder und Jugendliche, teilweise mit Begleitpersonen mit den Ratschen im Pfarrgebiet unterwegs, um die Botschaft vom Leiden, Sterben und von der Auferstehung Jesu zu verkünden.

VIELEN DANK allen für die Spenden, die gegeben wurden in einer Höhe von € 4.630,78 (inklusive Überweisungen) für die Jungschar-, Mini-, und Jugendkassa. Damit werden das Jungschar- & Jugendlager & Ausflüge, mitfinanziert sowie Materialien und Spiele für den Jungschar- & Jugendraum angekauft.

Jungschar- und Ministrantenlager

Von **21. – 26. August 2023** fahren wir auf Jungschar- und Ministrantenlager nach Spital am Phyrn.

Bis 9. Juli kannst du dich gerne noch anmelden. Formulare dafür liegen am Schriftenstand der Pfarre auf.

Ministrantinnen und Ministranten gesucht…

Wenn du zu ministrieren beginnen möchtest, kannst du dich jederzeit gerne bei Benedikt Fröhlich (0650/6355819) oder Hannah Prandstätter (0664/1509972) melden.

Am 24. Juni um 14.00 Uhr findet im Pfarrheim die Ministrantenstunde für alle Mädchen und Burschen statt, die gerne Ministrantin oder Ministrant sein möchten. Besonders eingeladen sind alle Kinder, die heuer bei der Erstkommunion waren.

Wir freuen uns auf dich!

Für den KJS- und Ministart im September gibt es wieder Einladungen Anfang September!

Das Pfarrleitungsteam der Katholischen Jungschar – Hannah & Sarah Prandstätter, Anna Matzinger & Benedikt Fröhlich

oberösterreich

JUGENDPFARRCAFÉ

Am Pfingstsonntag, 28. Mai 2023 lud die Jugendgruppe herzlich zum Pfarrcafé nach dem Festgottesdienst ein, der von den Jugendlichen mitgestaltet wurde. Herrliches Wetter, gute Laune und sehr gutes Essen bildeten den perfekten Rahmen für unser Pfarrcafé.

KREUZWEGANDACHT

Am 17. März 2023 gestaltete die Jugendgruppe einen Kreuzweg. In einer Jugendstunde beschäftigten sich die Jugendlichen damit, was es bedeutet, wenn Gott mit uns auch durch das Leid geht. Bei der Andacht wurden verschiedene Texte gelesen, spirituelle Impulse gegeben und die verschiedenen Kreuzwegstationen mit Symbolen verbildlicht.

JUGENDLAGER

Von 08. August bis 11. August 2023 fahren wir nach Graz. Ein spannendes Programm und eine Menge Spaß erwarten uns auf dieser Reise. Wenn du gerne bei diesem Jugendlager dabei sein möchtest, melde dich bitte bis **30. Juni** bei Anna Matzinger (0690/ 103 574 91).

JUGENDSTART

Nach der Sommerpause startet die Jugendgruppe im Herbst wieder los. Einmal im Monat treffen wir uns und machen verschiedene Unternehmungen. Alle Jugendlichen ab 14 Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Bei Interesse melde dich bitte bei Benedikt Fröhlich (0650/ 635 58 19).

Wir haben gefeiert...

Erstkommunion

29 Mädchen und Burschen haben am 14. Mai gemeinsam **Erstkommunion** gefeiert. Mit dabei waren auch vier weitere Klassenkameradinnen.

Mit Jesus verbunden – nicht nur ein Motto für einen Tag – möge es für die Kinder ein Lebensmotto werden. aus dem sie ihr Leben gestalten.

Foto: Sandra Ziegler, Hirschbach

Ehejubiläen

Am Pfingstmontag haben 5 Diamantene, 5 Goldene Paare und 1 Rubinpaar ihr **Ehejubiläum** im Rahmen eines Festgottesdienstes mit ihren Familien und der Pfarrgemeinde gefeiert. Wir wünschen den Jubelpaaren, dass ihnen noch viele gemeinsame, gesegnete Jahre geschenkt sind.

Jubiläum

40 Jahre Mütterrunde Hagenberg

Vor 40 Jahren hat sich auf Initiative von Herta Königsecker eine Frauengruppe zu einer Mütterrunde zusammengefunden.

Anfangs haben wir sämtliche Probleme und Situationen von Familie, Partnerschaft, Kindererziehung, Religion usw. diskutiert und uns gegenseitig beraten, berichtet und gestärkt. Später haben wir die Gefühle des Loslassens der Kinder ausgetauscht. Allmählich haben uns Themen wie das Altwerden der Eltern bzw. deren Lebensende beschäftigt. Unser eigenes Älterwerden, sprich, die runden Geburtstage, das Omawerden, die Ehejubiläen, die Pensionierungen haben uns in den reiferen Jahren unsagbar viele fröhliche und gesellige Treffen beschert. Wir haben unseren Zusammenhalt auch bei traurigen Anlässen und schwierigen Herausforderungen unter Beweis gestellt.

Wir haben uns ins Pfarrleben eingebracht mit der Gestaltung von Gottesdiensten, Maiandachten, Pfarrcafes, usw.

Der allgemeine Tenor: unsere Mütterrunde möchte keine von uns 8 Frauen missen und hat unser aller Leben bereichert. Wir sind dankbar für diese bunten 40 Jahre und hoffen noch auf viele weitere.

Herta Königsecker

Wir werden feiern...

... und laden ganz herzlich dazu ein.

Erntedankfest

am Sonntag, **24. September 2023**, 9.15 Uhr (beginnend mit der Segnung der Erntekrone am Vorplatz der VS, anschließend Agape)

40-Jahr-Kirchweihjubiläum

unserer Pfarrkirche am Sonntag, **15. Oktober 2023**, 9.15 Uhr (Informationen zum Festprogramm in der nächsten Pfarrblattausgabe)

Materlroas

Sonntag, 25. Juni 2023

Nach dem guten Erfolg der Materlroas 2022 wird diese auch heuer wieder durchgeführt. Die Wanderung führt uns wieder zu den Marterln und Kapellen unserer Umgebung und dauert etwa zwei Stunden. Der Start ist um 15.00 Uhr beim Kriegerdenkmal / Hl. Johannes Nepomuk, in der Folge werden weitere acht Stationen besucht. Die letzte Station bildet die Mariengrotte bei der Hagenberger Altburg (RISC). Anschließend kann die Wanderung gemütlich im Gasthaus Hametner ausklingen.

Radausflug

Samstag, 22. Juli 2023

Die heurige, bereits traditionelle Rad (E-Bike)- Ausfahrt des KBW führt uns diesmal nach Kefermarkt mit Kurzbesichtigung des Flügelaltars und weiter nach Gutau mit einer Führung im Färbermuseum. Nach der Einkehr im GH "Zum Edi" geht es weiter nach Bad Zell (mit Zwischenstärkung) und anschließend retour nach Hagenberg. Die reine Fahrzeit beträgt etwa 4 Stunden bei einer Streckenlänge von 60 km. Die gesamte Strecke erfolgt auf befestigten Straßen, mit dem Hinweis für Nicht E-Biker auf die relativ vielen Höhenmeter. Abfahrt ist um 9.00 Uhr mit dem Treffpunkt Kirchenplatz, die Rückkehr wird gegen 17:00 Uhr erfolgen. Wir freuen uns über zahlreiches Interesse und ersuchen um Anmeldung unter 0699-812 09 352.

Erwin Kohlberger

Pilgertag

Sonntag, 1. Oktober 2023

„Der Spur der Achtsamkeit folgen“! Unter diesem Motto findet der diesjährige Pilgertag statt. Auf einem Rundweg in Hirschbach i.M. werden wir zum Ursprung der Gusen pilgernd unterwegs sein. Mit spirituellen Impulsen, Gebeten, Achtsamkeitsübungen und Liedern soll dieses gemeinsame und achtsame Gehen zu etwas Besonderem werden. Nähere Details werden noch bekannt gegeben.

Sigrid Aichinger

Begeisterte Besucher:innen des Konzerts für Orgel und Trompete

Am 7. Mai 2023 fand in der Pfarrkirche Hagenberg unter dem Titel „Von BACH bis ABBA – Barock und Pop.“ nach 2019 wieder ein Konzert der beiden Musiker Isaac Knapp und Florian Birklbauer statt. Das Konzertprogramm begeisterte die Besucher*innen mit einer Reise über alle Zeit-, Genre- und Ländergrenzen hinweg. So gab es neben klassischer Musik genauso Jazz, Filmmusik und Lieder von Popstars wie Elvis Presley oder Udo Jürgens zu hören.

Erwin Kohlberger

Neues aus der Bibliothek

Teilnehmer*innen der letztjährigen Lese– und Spielenacht

SAVE THE DATE:

8. September 19 Uhr bis **9. September** 9 Uhr, **Lese– und Spielenacht für Kinder** von 6 – 12 Jahren.

Genaueres bitte zur gegeben Zeit der Homepage, dem Schaukasten oder der „Cities App“ entnehmen!

Zum zweiten Mal veranstaltete der Landesverband der Oö Bibliotheken eine **„Lange Nacht der Bibliotheken“.** 106 Bibliotheken in ganz Oberösterreich und auch wir nahmen daran teil. Am Programm standen Lesungen für Kinder, ein Medienflohmarkt und ein Quiz. Die zahlreichen Besucher*innen und Leser*innen konnten sich bei Kuchen, Kaffee und Getränken austauschen. Frau Anneliese Haas kann sich über den Gewinn einer Jahreskarte der Bibliothek freuen.

Der Sommer naht und mit ihm auch die Urlaubszeit. **Zeit sich mit einem guten Buch im Schatten zu entspannen.**

Liebe Kinder, viele neue Tonies und interessante Bücher warten wieder auf euch.

Auch für Erwachsene gibt es jede Menge neuer Bücher. Die aktuellen Krimis, z.B. Donna Leon oder Martin Walker und viele mehr. Sommerlektüre für den Strand oder den Liegestuhl zu Hause. Viele spannende Romane und interessante Sachbücher liegen bereit.

Neuigkeiten und Buchtipps finden Sie auf www.hagenberg.bvoe.at und auf www.biblioweg.at/hagenberg.

Aktuelles von uns jetzt auch auf **CITIES!**

App einfach auf das Handy laden (https://about.citiesapp.com/download).

Das Bibliotheksteam freut sich auf euren Besuch.

Öffnungszeiten:

Sonntag: 8:45 – 10:30

Donnerstag: 17:00 – 19:30 (wenn Feiertag, dann wie Sonntag)

Email: hagenberg@bibliotheken.at

Jean Pierre Sageder

Mobile Pfelgedienste „Nahversorger in Sachen Lebensqualität im Alter“

Die Caritas OÖ ist mit ihren mehr als 3.200 angestellten Mitarbeiter*innen in den verschiedensten Betreuungsbereichen im Einsatz. Rund 350 davon sind in den Mobilen Pflegediensten tätig. Sie geben Sicherheit, leisten die notwendige Versorgung und bringen Lebensfreude in den Alltag von älteren Menschen, die Unterstützung benötigen. In Wartberg, Hagenberg, Unterweitersdorf, Neumarkt und Kefermarkt betreuen derzeit 22 Caritas-Mitarbeiter*innen 100 ältere Menschen in ihrem Zuhause. Der Großteil der Pflege spielt sich in unserem Land in den eigenen vier Wänden ab. Allein in Oberösterreich leisten rund 65.000 Menschen tagtäglich Betreuungs- und/oder Pflegearbeit für ihre Angehörigen. „Pflegende Angehörige sind eine unverzichtbare Säule in unserem Pflegesystem. Was sie tagtäglich leisten, oftmals im Verborgenen, verdient größte Anerkennung“, bedankt sich Franz Kehrer bei den Angehörigen.

Die Mobilen Pflegedienste unterstützen sie dabei und leisten damit einen entscheidenden Beitrag für die Lebensqualität im Alter. Sie sind verlässlich, pflegen professionell und sorgen mit einer Portion Mitmenschlichkeit dafür, dass man auch im Alter zu Hause gut versorgt ist und weiterhin wohnen kann.

Im Bezirk Freistadt ist Karin Mitterlehner als Teamleiterin für die 22 Mitarbeiter*innen der Mobilen Pflegedienste zuständig und erklärt: „Auch wenn jede*r Mitarbeiter*in alleine zu den Menschen unterwegs ist, sind wir ein dynamisches und motiviertes Team. Wir stärken uns gegenseitig, sind füreinander da und wachsen miteinander.“

Caritas sucht Verstärkung

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig. Es wartet ein abwechslungsreicher Job in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten. Voraussetzung ist eine Ausbildung als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*in, Pflegefachassistent*in, Fach-Sozialbetreuer*in Altenarbeit, Pflegeassistent*in oder Heimhelfer*in. - Informationen und Be-

werbungen bei Team-Leiterin Karin Mitterlehner unter 0676/87 76 2564 oder jobs.caritas-ooe.at

Pflegehotline 051 / 775 775

Die Pflegehotline ist die erste Adresse für alle Fragen zum Thema Pflege und Betreuung im Alter. Sie wird von der Caritas O.Ö. im Auftrag des oberösterreichischen Sozialressorts betrieben. Beispiele:

- Was tun, wenn der Vater einen Schlaganfall erlitten hat?
- Wie hoch ist das Pflegegeld?
- Werden Kosten für Kurse zu Sturzprävention, zur Körperpflege oder zum Umgang mit Demenzerkrankungen rückerstattet?

Landet eine anrufende Person in der Mailbox, so wird verlässlich zurückgerufen.

Pflegeplattform im Internet: www.pflegeinfo-ooe.at

Seminare, Vorträge und Kurse für pflegende und betreuende Angehörige finden Sie auf www.caritas-ooe.at/pang

Erholungstage für pflegende und betreuende Angehörige

In Bad Kreuzen von 9.-13. Juli 2023: Tel 0676 / 8776 – 2446 (mit Gepflegten)

In Windischgarsten von 9.-13. Oktober 2023. Tel 0676 / 8776 – 2448

Info und Anmeldung: pflegende.angehoerige@caritas-ooe.at oder www.pflegende-angehoerige.or.at

Psychosoziale Beratung: (Mo – Do 8:00 bis 14:00 Uhr) 0676 / 8776 2440

Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung

- Ort: Caritas Mobiles Hospiz Palliative Care, Leondinger Straße 16, 4020 Linz.
- 5 Module, Start: Oktober 2023 0732 / 7610 - 7914
- Info und Anmeldung: bildungsreferat.hospiz@caritas-ooe.at www.hospiz-caritas.at

Förderungsmöglichkeit im Rahmen des Allgemeinen und speziellen Bildungskontos unter:

0732 / 7720 14900, oder

www.land.oberoesterreich.gv.at, bildungskonto@ooe.gv.at

CARITAS HAUSSAMMLUNG HAGENBERG 2023

In geselliger Runde fand am Dienstag, 6. Juni im Pfarrheim der Abschluss der Caritas Haussammlung 2023 statt. Dieses Jahr wurde ein Betrag von **€ 6.641,50** von der Hagenberger Bevölkerung **gespendet**. Ein Teil der Spende (€ 664,-) verbleibt in der Pfarre und wird für sozial Bedürftige in Hagenberg verwendet.

Ein herzliches „DANKESCHÖN“ allen HagenbergerInnen für ihre großzügigen Spenden und allen ehrenamtlichen Haussammler:innen für ihr Engagement!

Fachteam Caritas

Margit Weiß

Sanierung der Schlosskapelle

Seit Ende April wird wieder an der Schlosskapelle gearbeitet. Voraussichtlich bis Mitte August wird das Fassadengerüst noch unsere schöne Kapelle verdecken. Ausbesserungen am Fassadenputz und an der südseitigen Steinmauer sind momentan ebenso im Gange wie die Sanierung der Fenster, die Erneuerung der Zifferblätter und die Restaurierung der Zeiger unserer Turmuhr. Die desolaten Verblechungen aus verzinktem Material werden gegen hochwertige und langlebige Kupferarbeiten ausgetauscht. Die Dachdeckung wird auf Dichtheit überprüft und punktuell erneuert. Der Bewuchs an der Südfassade der Kapelle konnte in Eigenregie entfernt werden, wie auch der desolate Fassadenputz von fleißigen Mitarbeitern aus unserer Pfarre abgeschlagen wurde. Das Abwaschen der alten Fassade und viele Tage Beihilfeleistungen im Zuge der Leistungserbringung der ausführenden Fachfirmen waren ebenso Arbeiten, die durch die Pfarre erbracht wurden und immer noch werden: Dazu zählt auch die Fertigung der Schallläden. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt´s Gott an all jene Frauen und Männer in unserer Pfarre, die durch ihre wertvolle Arbeit zum Gelingen dieses großen und wichtigen Projektes beitragen.

Für das Schlosskapellensanierungskomitee
Andreas Weber

Auch eine Pause muss mal sein

Haussammlung Schlosskapelle

Vielen Dank und Vergelt´s Gott für alle Beträge, die für die Außensanierung im Rahmen der Haussammlung, die im März durchgeführt wurde, gespendet wurden. Ein großer Dank für ihr großes Engagement gilt vor allem auch den 50 Frauen und Männern, die im Pfarrgebiet von Haus zu Haus unterwegs waren. Jeder Euro zählt, damit wir die Summe von etwa € 480.000,- erreichen. Damit können wir unser Hagenberger Wahrzeichen über Generationen erhalten. Es wurden € 12.561,- bar und auf die Konten der örtlichen Geldinstitute eingezahlt. Die Summe, die auf das Konto des Bundesdenkmalamtes überwiesen wurde, werden wir im nächsten Pfarrblatt mitteilen, denn diese Information kommt immer am Ende des Quartals. Danke für alle Spenden, die auch sonst immer wieder gegeben wurden und werden! (bei Geburtstagen, Feiern, Begräbnissen, Pfarrcafés, Einzelspenden, …)

Für das Schlosskapellensanierungskomitee
Gabriele Fröhlich-Aichinger

Zeichnung, Mona Prandstätter

UNSER SCHLOSSGEIST FRAGT:

Lieber Hans, warum arbeitest du so viele Stunden ehrenamtlich für die Renovierung der Schlosskapelle?

Um so ein Projekt wie die Sanierung der Schlosskapelle zu stemmen, braucht es viele fleißige Hände. Meine waren bereits dabei. Wenn Hilfe gebraucht wird, da helfe ich.

Zusammenhelfen, dieses Motto, habe ich von klein auf mitbekommen und ist mir wichtig.

Johann Hiesl

Gemeinde Unterweitersdorf

Danke an alle Betriebe,
die durch eine Spende die Sanierung der Schlosskapelle unterstützen!

Raiffeisen

Sparkasse

Beckhoff

Bluezone

Fachhochschule

STIWA

Neudesign

Fotos : privat

Friedhof

Die Zeit der intensiven Grabpflege hat bereits begonnen.

Wir ersuchen die Grabnutzungsberechtigten die Grundregeln am Friedhof zu beachten und folgende Maßnahmen durchzuführen: Grabeinfassung und Grabstein-Kreuzverankerungen überprüfen.

Immer wieder kommt es vor, dass sich durch die Witterung Verankerungen lösen oder locker werden. Sollte dies der Fall sein, bitte reparieren lassen, damit keine Unfälle passieren. Bei der Bepflanzung ist darauf hinzuweisen, dass, je nach Anlage des Grabes, 2/3 der Fläche zu bepflanzen ist. Wir bitten eindringlich, von einem „Zuschottern" des Grabes Abstand zu nehmen. Bitte auch Bäume und Sträucher auf der Grabanlage, die höher als 1 Meter sind, kürzen oder entfernen. Auch sei darauf hingewiesen, dass die Weghälfte rund um das Grab noch vom Grabnutzungsberechigten gepflegt werden muss. Wir wissen, dass dies eine zeitintensive und mühevolle Arbeit ist. Doch wir alle möchten einen gepflegten Friedhof vorfinden.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Friedhofsverwaltung Monika Kiesenhofer wenden. Tel. 0676/8776-5751.

Weiters bitte auf die Mülltrennung achten.

DANKE, dem gesamten Friedhofteam, das für Sauberkeit und Ordnung sorgt. DANKE manch „unsichtbaren Helfer:innen", die am Friedhof Unkraut zupfen und das eine oder andere Blümchen auf scheinbar ungepflegten Gräbern setzen und/oder diese mitpflegen.

DANKE alle, die dafür Sorge tragen, dass unser Friedhof ein würdiger Ort des Gedenkens und der Begegnung ist.

Kirchenrechnung 2022

Einnahmen	in €	Ausgaben	in €
Aus Trauungen	**693,00**	Aufwand Schriften, Ewiglichter und Opferkerzen	**2 751,16**
Aus Begräbnissen	**5 318,17**	Aufwand für Liturgie	**2 116,30**
Aus Friedhofsverwaltung	**26 753,00**	Zelebration und Seelsorgsaushilfen	**542,60**
Kirchenbeitragsanteil u. Zuschüsse	**21 822,14**	Behelfe und Material der Pastoral	**4 594,82**
Tafelsammlungen (Sonn– und Feiertage, Begräbnis-	**8 479,93**	Steuern und Abgaben	**221,64**
Heizkostenbeitrag der Pfarre	**2 845,00**	Instandhaltung	**2 384,34**
Spenden für Schlosskapellensanierung	**30 111,85**	Betriebskosten	**14 254,08**
Messintentionen und Spenden für Wortgottesfeiern	**3 157,00**	Nachrichtenaufwand	**1 083,45**
Schriftenstand und Opferkerzen	**3 940,08**	Leistung durch Dritte	**10 824,00**
Einnahmen Feste (Pfarrkaffee, Erntedankfest u.	**15 741,32**	Büro, Werbung, Repräsentation	**6 465,07**
Einnahmen Flohmarkt	**31 050,09**	Aufwand Flohmarkt	**6 568,38**
Mieteinahmen Pfarrheim und Kirche	**13 332,64**	Sonstiger Aufwand (Personal, Versicherungen, ua.)	**41 995,62**
Sonstige Einnahmen	**6 293,66**	Überpfarrliche Zuschüsse	**4 716,00**
Förderungen BDA u. DFK für die Schlosskapelle	**32 600,00**	Anschaffungen, Investitionen	**57 861,27**
Summe Einnahmen	**202 137,88**	**Summe Ausgaben**	**156 378,73**

Überschuss per 31.12.2022 in der Höhe von Euro 45.759,15

Anmerkung:
Nicht enthalten sind die zweckgebunden Sammlungen für überpfarrliche und weltkirchliche soziale Projekte. Diese werden jeweils unmittelbar nach den Sammlungen weitergegeben.

Insgesamt waren dies von Jänner bis Dezember 2022 **€ 23.727,39**

Urlaub

Das Pfarrbüro ist von 10. bis 20. Juli und von 31. Juli bis 17. August geschlossen. In dieser Zeit rufen Sie in dringenden Fällen bitte die Nummer: 0676 8776-5751. Hier erhalten Sie von einem unserer PGR-Mitglieder auch Auskunft rund um das Begräbnis.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag, 9:00 bis 11:00 Uhr und 17:00 bis 19:00 Uhr

Freitag, 8:00 bis 11:00 Uhr

Neue Cities App

Veranstaltungen der Pfarre Hagenberg finden Sie ab sofort auch auf der kostenlosen CITIES-App. Die App bietet einen umfassenden Überblick über die Veranstaltungen in unserer Region.

Der Download ist kostenlos.

Christbäume für die Pfarre!

Wir benötigen einen 3-4m hohen Baum für die Kirche (wenn möglich Tanne) und einen 8 bis 10m hohen Baum für den Kirchenplatz. Wenn Sie einen solchen Baum aus Ihrem Garten oder Wald abgeben können, kontaktieren Sie bitte das Pfarrbüro, Monika Kiesenhofer, Tel: 0676 8776-5751. Herzlichen DANK!

Impressum

Das Pfarrblattteam: Josef Aistleiter, Karl Blumauer, Bruno Fröhlich, Gabriele Fröhlich-Aichinger, Monika Matzinger, Margit Nader-Stütz

Herausgeber: Pfarre Hagenberg **Vervielfältigung:** Haider Druck

In eigener Sache: Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 10.9.2023. Die Ausgabe erfolgt am 1.10.2023.

Durch die TAUFE in die Gemeinschaft der Christinnen und Christen aufgenommen wurden:

Amelie Szente, Linz
Vincent Luis Preslmayer
Noah Pühringer, Anitzberg
Rafael Gstöttenmayr-Ortiz, Loibersdorf
Dorena Weinzinger, Mahrersdorf
Anna Maria Jobst, Fischerlehner-Straße
Miriam Leonhartsberger, Veichter
Noah Etzelstorfer, Kefermarkt
Tobias Stöbich, Tumlerstraße
Theo Kunz, Anitzberg
Emily Engelschall, Alberndorf
Raphael Schallauer, Fischerlehner-Straße
Antonia Hackl, Veichter
Karl Pühringer, Anitzberg
Alex Scheuchenpflug, Pregarten

Das Sakrament der EHE spendeten einander:

Agnes Magdalena und Daniel Martin Simader-Fröhlich, Stöcklgraben
Jennifer und Oliver Stütz, Pregarten

Durch den TOD zur Auferstehung vorausgegangen sind:

Elfriede Brunner, Schmidsberg, zul. Seniorenheim Rainbach
Rupert Raab, Hohenekstraße
Christine Bleichenbach, Hohenekstraße
Rosina Holzweber, Oberaich
Alfred Preinfalk, Oberaich
Irene Sieglinde Köppl, Friensdorf
Hildegard Krenner, Veichter
Rosa Lindtner, Anitzberg
Erich Einfalt, Wimmerfeld
Franz Pühringer, Anitzberg
Alois Puchner, Gauschitzberg

Jeden 3. Freitag im Monat findet der Spielenachmittag statt-Pfarrheim, 14.00-17.00, Fachteam Caritas.

Juli

Sa. 22.7., 9.00	Treffpunkt Kirchenplatz	Radtour, KBW
Sa./So. 22. u. 23. 7.	Pfarrkirche	Christophorusaktion: MIVA-Kollekte nach den Gottesdiensten

August

	Im August entfallen die Gottesdienste am Samstagabend.	
15./20./27.8.	Pfarrkirche	Caritas-Augustsammlung - die Spendenbox steht in der Kirche bereit
Di. 8.8.- Fr.11.8.	Graz	Jugendlager, KJ
Di. 15. 8., 9.15	Pfarrkirche	Mariä Himmelfahrt - Festgottesdienst mit Kräutersegnung
Mo. 21.8.-Sa.26.8.	Spital am Pyhrn	Jungschar- und Ministrantenlager
Di.29.8.-Di.5.9.	Hagenberg-Burgund	Pfarrreise: Schätze Burgunds

September

So. 10. 9., 9.15	Feuerwehrhaus	Pfarrgottesdienst
So. 24. 9., 9.15	Neue Mitte, Pfarrkirche	Erntedankfest, anschließend Agape

Oktober

So. 1.10.		Pilgertag, KBW
So. 15.10., 9.15	Pfarrkirche	40-Jahre-Kirchweihjubiläum der Pfarrkirche

Terminaviso

Samstag, 8. Juni 2024: Pfarrfirmung mit Generalvikar Severin Lederhilger. Die Firmvorbereitung beginnt im Herbst. Nähere Informationen folgen im September.

Änderungen vorbehalten

Hagenberger Advent

Der nächste Adventmarkt wird schon geplant, wenn auch heuer mit neuem Gesicht und in kleinerem Rahmen. Wie immer sollen sich Menschen treffen, miteinander ins Gespräch kommen, und so gemeinsam den Advent beginnen.

In diesem Jahr sind alle Einzelpersonen, Vereine, Organisationen, Schulen aus dem Pfarrgebiet Hagenberg herzlich eingeladen, mit dabei zu sein beim Adventmarkt „von Hagenberg für Hagenberg“ 2023.

Lokale Aussteller:innen & Produzent:innen sollen ihre Handwerkskunst und Lebensmittel etc. verkaufen können.

Der **Adventmarkt findet am 1. Adventwochenende am Kirchenplatz** statt. Beginn ist am Samstag, 2. Dezember nach der Adventkranzweihe bis 20.00 Uhr und am 1. Adventsonntag, 3. Dezember von 10.00 – 14.00 Uhr mit Bratwürstelsonntag.

Wir bitten folgendes zu beachten:
Personen, Vereine etc. aus dem Pfarrgebiet Hagenberg stellen aus. Es wird keine Standgebühr verlangt. Verkaufsstände (offene Stände) werden von der Pfarre zur Verfügung gestellt, soweit vorhanden. Aufgestellt und abgebaut werden sie von

den Standler:innen selber.

Bei Interesse am Adventmarkt 2023 auszustellen, melden Sie sich bitte **bis Sonntag, 9. Juli 2023** bei **Frau Claudia Freudenthaler unter 0676 / 4210722.**

Hier gibt es nähere Informationen für Aussteller:innen. Dabei bitten wir auch bekanntzugeben, was verkauft wird (Kunsthandwerk, Kulinarik etc.).

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Für den Pfarrgemeinderat

Benedikt Fröhlich, Edi Marth, Monika Matzinger, Hannah Prandstätter, Melanie Schmitsberger